

2441/J XX.GP

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Dr. Haider, Dr. Ofner, Dolinschek, Gaugg  
an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Anerkennung der Altösterreicher in Slowenien als Volksgruppe  
Anlässlich des kürzlich stattgefundenen Besuches des slowenischen  
Parlamentspräsidenten Dr. Janez Podobnik in Wien sowie des Staatspräsidenten Milan  
Kucan in Kärnten wurden u. a. Fragen zur Situation der slowenischen Volksgruppe in  
Kärnten bzw. der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien erörtert.  
Seit Juni 1993 tagt bereits eine Expertenkommission zwischen den Republiken  
Österreich und Slowenien, um u. a. auch die Frage der gemeinsamen Geschichte und  
der Lage der jeweiligen Volksgruppen in den beiden Ländern zu klären. Das Ergebnis  
soll lt. Staatspräsident Milan Kucan im Juni d. J. vorliegen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn  
Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

1. Wann ist tatsächlich mit dem Ergebnis der Expertenkommission zu rechnen?
2. Welche Zwischenergebnisse liegen bereits vor?
3. Aus welchen Gründen ist mit dem Ergebnis erst im Juni 97 zu rechnen, obwohl für die Erstellung dieser historischen Studie ein Zeitraum von 2 Jahren angesetzt war und das Ergebnis bereits spätestens 1995 vorliegen hätte müssen?
4. Welche Ergebnisse sind konkret in bezug auf die "altösterreichische Minderheit" zu erwarten?
5. Welche Schritte haben Sie zuletzt gesetzt, damit die Anerkennung der verfassungsmäßigen Rechte der Altösterreicher deutscher Muttersprache in Slowenien erfolgt?
6. Was werden Sie unternehmen, damit die menschenrechtswidrigen "AVNOJ-Bestimmungen" in Slowenien aufgehoben werden?